

# Helmtherapie bei Säuglingen

Schädelverformungen bei Säuglingen - Ein Helm hilft dem Köpfchen in die natürliche Form

Schädelverformungen bei Babys haben in den letzten Jahren zugenommen. Experten zufolge liegt dies häufig an der falschen Lagerung der Säuglinge: Sie verbringen zu viel Zeit auf dem Rücken. Denn der Schlaf in Rückenlage hat sich als lebenswichtig erwiesen, um dem plötzlichen Kindstod vorzubeugen. Allerdings kann diese sinnvolle Position zur Abflachung des Hinterkopfes führen. In vielen Fällen gerät der Schädel des Babys auch deshalb aus der Form, weil die Muskulatur von Hals und Kopf geschwächt ist. Dies führt dann häufig zur einseitigen Haltung des Kopfes. Deformierungen des Köpfchens können aber auch schon vor der Geburt auftreten, wenn während einer Mehrlingsschwangerschaft der Platz im Mutterleib knapp ist.



## Verformte Köpfchen modelliert ein medizinischer Helm

Leichte Asymmetrien verlieren sich meist von selbst oder können physiotherapeutisch behandelt werden. Bei stärkeren Deformierungen können mit der Helmtherapie gute Erfolge erzielt werden. In der Bad Godesberger Praxisklinik für Mund-

Kiefer- und Gesichtschirurgie bringen die Mediziner Dr. Stephan Rottke und Dr. Holger Maas schon seit knapp zwei Jahren Kinderköpfchen mittels Helm in ihre natürliche Form.

## So funktioniert die Helmtherapie

„Bei der Helmtherapie wird das natürliche Wachstum des Köpfchens genutzt“, erklärt Rottke. An den Stellen, wo der Kopf des Kindes die normale Form hat, wird das Wachstum gebremst. Dies geschieht durch den eng anliegenden Helm, ohne dass dieser Druck auf den Kopf ausübt. An den Stellen, wo der Schädel abgeflacht oder verformt ist, lässt der Helm Raum, so dass der Kopf in die optimale Form hineinwachsen kann. Der Helm wird jedem Baby individuell angepasst. Dazu nutzen Rottke und Maas die 3D-Kameratechnik. „Wir machen eine digitale 3D-Aufnahme vom Kopf des Kindes. Die Kamera erfasst die Daten der äußeren Kopfform, die wir dann für die Herstellung des Kunststoffhelmes nutzen“, erklärt Rottke.

Den größten Erfolg verspreche die Helmtherapie, wenn sie zwischen dem vierten und fünften Lebensmonat begonnen wird, sagt der Experte. „Dann ist das Schädelwachstum am größten, und die Therapie ist meist in drei bis fünf Monaten abgeschlossen.“ Dafür muss der Helm aber auch 23 Stunden am Tag getragen werden. Das stört die Babys in aller Regel nicht: „Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase vergessen die meisten Kinder den Helm auf ihrem Kopf“, weiß Rottke.

## Wer trägt die Kosten?

Da die Helmtherapie nicht im gesetzlichen Leistungskatalog der Krankenkassen steht, müssen Eltern bei der Kasse einen Antrag auf Kostenübernahme stellen. Laut Rottke stehen die Chancen auf Kostenübernahme aber gar nicht so schlecht: In vielen Fällen hätten die Kassen die Kosten komplett übernommen oder zumindest einen Zuschuss gezahlt. nl

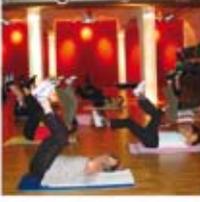


Fit  
und  
Gesund

in Bonn



Betreuung  
durch  
Dipl.-Sportlehrer



Prävention  
Rehasport

**SPORTFABRIK**  
DAS GESUNDHEITZENTRUM

Auguststr. 32  
53229 Bonn  
0228 403690  
sportfabrik.de





Wellness  
Sauna  
Entspannung

Basketsring 1  
53123 Bonn  
0228 2590140  
baskets-sportfabrik.de





Weitere Infos im Netz finden Sie unter [www.bonn-gesund.de](http://www.bonn-gesund.de),  
Suchwort: „Helmtherapie“

